

(19) DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK



Wirtschaftspatent

Erteilt gemäß § 17 Absatz 1 Patentgesetz

PATENTSCHRIFT

ISSN 0433-6461

(11)

209 730

Int. Cl.³

3(51) A 47 J 19/02

AMT FÜR ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(21) WP A 47 J/ 2425 484

(22) 16.08.82

(44) 23.05.84

(71) KOMBINAT VEB ELEKTROGERÄTEWERK SUHL;DD;
(72) WILHELM, WOLFGANG;HEIMBUERGER, KLAUS;DD;

(54) ZITRUSPRESSE

(57) Die Erfindung betrifft eine Zitruspresse, die zusammen mit einem Rührgerät oder einer Küchenmaschine im Haushalt Anwendung findet. Die Erfindung verfolgt das Ziel, eine neue Zitruspresse zu schaffen, die einen einfachen Aufbau aufweist und den Kegel in der horizontalen Gebrauchslage axial sichert. Die erfindungsgemäße Zitruspresse weist eine Kegelaufnahme mit Erhöhungen auf, die auf Grund entsprechender Freimachungen eine Federwirkung erzielen und damit den Kegel axial sichern. Figur 1

242548 4

Kombinat
VEB Elektrogerätewerk Suhl
6000 Suhl-Nord
Industriegelände

Suhl, den 30. 07. 1982

Klasse: A 47 J

a) Titel der Erfindung

Zitruspresse

b) Anwendungsgebiet der Erfindung

Die Erfindung betrifft eine Zitruspresse, die zusammen mit einem Rührgerät oder einer Küchenmaschine im Haushalt Anwendung findet.

c) Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

Durch das BRD-GM 70 47 802 wurde eine Zitruspresse bekannt, bei der ein Kegel in horizontaler Lage auf eine von Hand angetriebene Antriebswelle aufgesteckt ist und über einen Querstift der Antriebswelle, welcher in eine Diametralnut des Kegels eingreift, mitgenommen wird.

d) Ziel der Erfindung

Die Erfindung verfolgt das Ziel, eine neue Zitruspresse zu schaffen, die einen einfachen Aufbau aufweist und den Kegel in der horizontalen Gebrauchslage axial sichert.

e) Darlegung des Wesens der Erfindung

Die technische Lösung des BRD-GM 70 47 802 ist dadurch nachteilbehaftet, daß der auf eine Antriebswelle aufgesteckte und über einem Querstift mitgenommene Kegel bei motorischem Antrieb sich von der Antriebswelle lösen kann.

Der Erfindung liegt deshalb die Aufgabe zugrunde, eine Zitruspresse zu schaffen, die eine ökonomische Lösung zur axialen Sicherung des Kegels in der horizontalen Gebrauchslage aufweist.

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch gelöst, daß eine Kegelaufnahme 1, einer Zitruspresse 3, mit Erhöhungen 6 versehen ist, die auf Grund entsprechender Freimachungen 7 eine Federwirkung erzielen und damit den Kegel 2 axial sichern.

f) Ausführungsbeispiel

Die Erfindung soll an Hand eines Ausführungsbeispiels näher erläutert werden.

Die Figuren zeigen im einzelnen:

Fig. 1: eine Schnittdarstellung der erfindungsgemäßen Zitruspresse,

Fig. 2: eine Darstellung der konisch verlaufenden Erhöhungen,

Fig. 3: eine Darstellung der Kegelaufnahme,

Fig. 4: eine Darstellung der Freimachungen.

Wie Figur 1 zeigt, besteht die Zitruspresse 3 aus der Mitnehmerwelle 4, den Mitnehmernasen 5, der Kegelaufnahme 1, des darauf befindlichen Kegels 2 und der siebförmigen Öffnung 10, durch die der ausgepreßte Saft in ein darunter befindliches Behältnis tritt.

In Figur 2 wird die Anordnung der konisch verlaufenden Erhöhungen 6, die den Kegel 2 auf der Kegelaufnahme 1 festhalten, dargestellt.

242548 4

3

Figur 3 zeigt die Kegelaufnahme 1 mit dem zur Zentrierung des Kegels 2 vorgesehenen zylindrischen Teil 8, den konisch verlaufenden Erhöhungen 6 und den zur Mitnahme des Kegels 2 erforderlichen Sechskant 9.

In Figur 4 sind die zur Federung der Erhöhungen 6 erforderlichen Freimachungen 7 dargestellt.

Erfindungsanspruch:

Zitruspresse, als Zusatzgerät für Rührgeräte oder Küchenmaschinen, zur Saftgewinnung aus Zitrusfrüchten, dadurch gekennzeichnet, daß die Zitruspresse (3) eine über Mitnehmernasen (5) gesicherte und aufgepreßte Kegelaufnahme (1), mit zu Freimachungen (7) abgestimmten federnden konisch verlaufenden Erhöhungen (6), einem Sechskant (9) und einem zylindrischen Teil (8), aufweist.

- Hierzu 1 Blatt Zeichnungen -

Fig. 1

5

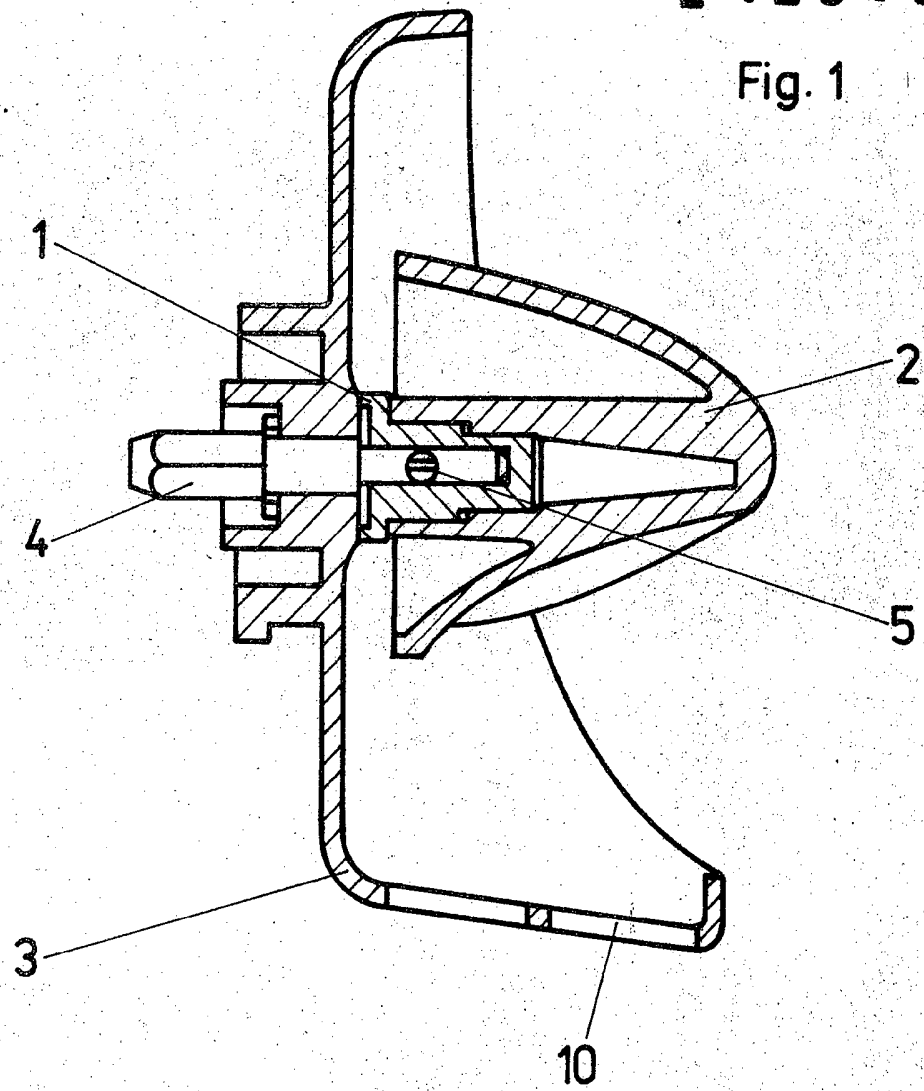


Fig. 2

Fig. 3

Fig. 4

